

**Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 28.02.2024**

Ort	Home-office, via MS Teams
Beginn	19.00 Uhr
Vorsitz	Peter Feer (PF), Präsident
Vorstand	Philipp Glur (PG) Sascha Grunder (SG) Hanspeter Jutzi (HJ) Michael Lange (ML) Maurice Perrinjaquet (MP) Faiitan Würsch (FW)
Protokollführung	Barbara Feer (BF)

<b>1.</b>	<p><b>Eröffnung der Sitzung</b></p> <p>PF begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.</p> <p>Weil BF krank ist, wird die Sitzung aufgezeichnet. Das Protokoll wird später von BF ab Band geschrieben.</p>	PF
<b>2.</b>	<p><b>Protokoll letzte Sitzung</b></p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2024 wird genehmigt. HJ erwähnt, dass die Obedience WM vom 02. – 06.07.2024 stattfindet. Im Protokoll steht Juni. Der Fehler wird im Januar-Protokoll korrigiert.</p>	alle
<b>3.</b>	<p><b>Finanzen</b></p> <p>Die Einnahmenstatistik sieht per 29.02.2024 wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fr. 78'300 (Januar), Fr. 28'560 (Februar) bezahlte Lizenzen</li> <li>• Fr. 2'236.50 (Januar), Fr. 2'262.00 (Februar) WM-Franken (aufgrund Anzahl Starts Agility plus Obedience)</li> <li>• Fr. 1'043.70 (1491 Agility-Starts Januar, Fr. 1'017.10 (1453 Agility-Starts Februar) Wettkampfgebühren</li> </ul> <p>ML informiert, dass die AWC 2023 Abrechnung in den letzten Zügen ist. Sobald diese definitiv fertig ist, können die Rechnungen von BF versendet werden.</p>	ML
<b>4.</b>	<p><b>Delegiertenkonferenz 2024</b></p> <p>PF orientiert über den Stand der Vorbereitungen für die Delegiertenkonferenz 2024.</p> <p>PF konnte sich an der TKGS-Sitzung vor Ort ein Bild über die Infrastruktur machen. Es stehen zwei Beamer sowie Mikrofon zur Verfügung. Es müssen genügend Kabel mitgenommen werden. Die gesamte Sitzung wird aufgezeichnet.</p>	PF

	<p>Aktuell sind 46 Anmeldungen eingegangen. BF hat die Vorstandsmitglieder angefragt wer was zum Essen wünscht. Die Stimmzettel hat PF bereits vorbereitet. Der Jahresbericht des Präsidenten ist geschrieben. Alle Vorstandsmitglieder, die etwas an der DK AMO zu kommunizieren haben, werden gebeten ihre Voten schriftlich vorzubereiten und spätestens bis 20.03.2024 an BF und PF zu Protokollzwecken zu senden. Die Eingangskontrolle wird von BF und ML gemacht. Die Stellungnahmen zu den Vereinsanträgen sind noch nicht fertig geschrieben.</p>	
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Obedience</b></p> <p>HJ informiert über die letzte Obedience-Prüfung. Sie hatten für die Prüfung sieben Abmeldungen, zwei davon wegen läufiger Hündin. Gem. Reglement Obedience muss die Startgebühr bei Abmeldung in jedem Fall bezahlt werden. Eine Starterin findet dies unfair, weil der Veranstalter ihr die Teilnahme verweigert, weil die Hündin läufig ist. Der Vorstand diskutiert die Anfrage und ist sich einig, dass der Veranstalter das Recht hat das Startgeld einzufordern.</p> <p>Die Obedience SM kann in Winterthur am 21./22.09.2024 nicht durchgeführt werden, weil Schiessbetrieb an diesem Wochenende ist. Es gibt mehrere Varianten, die zur Diskussion stehen: Verlegung an einen neuen Ort, neues Datum etc. HJ informiert den Vorstand, sobald eine sinnvolle Lösung gefunden wurde.</p> <p>Die Vorbereitungen für die Obedience WM 2024 in Riga laufen suboptimal. Gemäss Gerüchteküche ist im Moment nicht sicher, ob die WM überhaupt stattfindet. HJ informiert den Vorstand, sobald er zuverlässige Informationen hat.</p>	<p>HJ</p>
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Agility Wettkampf</b></p> <p>FW informiert über das Turnier vom Dienstag, 23.01.2024 mit zwei Teilnehmenden und total fünf Hunden. Das Turnier wurde 24 Stunden vorher auf AIS ausgeschrieben. PG fungierte als Richter. Der Vorstand hat verschiedene Beschwerden gegen das Turnier erhalten. PG verweist den Vorstand an den Veranstalter Simon Brenca. Nach längerer Diskussion hält der Vorstand in der Mehrheit fest, dass das Turnier zwar gegen kein Reglement verstossen hat, aber unsportlich und absolut nicht wünschenswert ist. PF wird den Veranstalter per Mail anfragen und nach dem Grund für das durchgeführte Turnier fragen. PF hofft, dass ein solches Turnier nie wieder vorkommt. Die Anfragesteller werden von PF per Mail informiert.</p> <p>Der Kynologische Verein Innerschwyz hat sich offiziell für die Durchführung der EO Quali 2024 beworben. Der Verein stellt den Antrag die Qualis zwei Wochen später als geplant am 25./26.5.2024 durchzuführen. SG muss neue Richter für das Datum suchen. Die geplanten Richter sind an diesem Datum nicht verfügbar. Der Meldestart für die EO Qualis wird ebenfalls um zwei Wochen nach hinten verschoben.</p> <p>Es ist die Frage aufgetaucht, ob für den ASMV-Final der Titelverteidiger eine Qualifikation laufen muss. Das Reglement ist diesbezüglich unklar. Der Vorstand hält fest, dass der Titelverteidiger keine Qualifikation laufen muss, sofern max. ein Teammitglied ausgewechselt wird.</p> <p>PF fragt an, wie viele Reserve-Teams für die SOAWC nominiert werden. Der Vorstand diskutiert den Punkteschlüssel für die Qualis. Der Verteilschlüssel für die SOAWC auf die Kategorien wird auf tkamo.ch – Agility – SOAWC publiziert.</p> <p>Weiter ist eine Anfrage eingegangen von einer Familie, welche mit dem gleichen Hund mit zwei unterschiedlichen Personen sowohl an der WMQ und an der SOAWCQ teilnehmen möchte. Im Moment hat sich die Anfrage erledigt, weil sich die Seniorin von der SOAWCQ zurückgezogen hat. Das Thema muss für 2025 gelöst werden.</p>	<p>FW</p>

	<p>PF hat von einem finnischen Starter die Anfrage erhalten in welcher Klasse der Hund in der Schweiz starten muss. In seinem Heimatland ist der Hund im Agility in der Klasse 2 und im Jumping in der Klasse 3 (Finnland hat unterschiedlichen Aufstieg für Jumping und Agility). Der Vorstand bestimmt, dass der Hund in der tieferen Klasse starten muss, weil ihm die Kompetenz für die höhere Klasse fehlt.</p>	
7.	<p><b>Richterwesen Agility</b></p> <p>SG schlägt folgende Richter für die zukünftigen Qualis vor.</p> <p>WM Quali vom 05./06.04.2025: Jocke Tangfelt (SWE)</p> <p>WM Quali vom 21./22.03.2026: Marko Mäkelä (FIN)</p> <p>WM Quali vom 11./12.04.2026: Reetta Piritikoski (FIN)</p> <p>EO Quali vom 10./11.05.2025: Roman Lukac (SVK) und Szuzsa Veres (HUN)</p> <p>Der Vorstand ist mit allen Richtern einverstanden. BF beantragt die Richterfreigaben.</p> <p>Die FCI hat die Richterentschädigungen per 01.07.2024 auf Euro 50 pro Reisetag und Euro 75 pro Tag Richtertätigkeit angehoben. Die Reisespesen mit dem privatem Auto wurden auf Euro 0.50 pro Kilometer angehoben.</p> <p>PF möchte wissen wer Teamleiter für die SOAWC und die EO ist. SG ist für die Nationalmannschaften verantwortlich. SG ist aktuell als Kontaktperson für die beiden Mannschaften eingetragen.</p> <p>SG informiert noch über die Richterkommission. Das Protokoll der letzten Sitzung hat SG in Teams hochgeladen.</p>	SG
8.	<p><b>Kontrollstelle / IT</b></p> <p>FW informiert, dass teilweise Anforderungen an die IT-Entwicklung untergegangen sind, weil sie nur telefonisch mitgeteilt wurden. FW hat mit Dima besprochen, dass in Zukunft Anforderungen nur noch schriftlich mitgeteilt werden. SG schlägt vor, dass Anforderungen per Mail an Dima mit cc SG gemacht werden.</p>	PG
9.	<p><b>Sekretariat</b></p> <p>PF informiert, dass der Stand der Vorbereitungen für die 3./4. WMQ/SOAWCQ im grünen Bereich sind. Die Helfer arbeiten ehrenamtlich. Der Gewinn der Qualis wird nach Abschluss der Abrechnung den Mannschaften zur Verfügung gestellt. Die Start- und Ranglisten werden auf tkamo.ch – Agility – WM bzw. SOAWC publiziert, weil das OK keine eigene Homepage hat.</p> <p>BF stellt den Antrag auf Abschaffung der offiziellen Richterfreigaben. Es gibt bereits mehrere Länder, die auf die offizielle Freigabe verzichten. Alle Richter werden seit 2015 auf tkamo.ch – Agility / Obedience – Richter publiziert. Jeder Veranstalter kann sich somit über die zugelassenen Richter informieren. BF hat bereits mehrmals mit dem Geschäftsführer der SKG darüber diskutiert, weshalb unsere Richter nicht auf der FCI-Seite eingetragen werden können. In der Schweiz werden leider nur die Ausstellungsrichter von der SKG auf der FCI-Seite verwaltet. Die SKG schlägt vor, dass die TKAMO eine Weisung erlässt, die festhält, dass Schweizer Richter ohne eine zusätzliche Anfrage durch den ausländischen Landesverband im Ausland richten dürfen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Richter für z.B. eine WM oder EO. Der Vorstand diskutiert den Antrag. HJ ist der Meinung, dass dies nicht geht. Er will auf keinen Fall, dass ein Richter gesperrt wird, weil er keine offizielle Freigabe hat. Der Vorstand diskutiert die verschiedenen Möglichkeiten, um die Richterfreigaben zu automatisieren/erleichtern.</p>	
10.	<p><b>Diverses</b></p>	

	<p>ML hatte die letzten Abklärungen bezüglich Abschluss 2023 und Budget 2024 mit der SKG.</p> <p>Die Natileitung Agility hat angefragt, ob sie selber WMQ laufen dürfen. Ähnliche Anfragen gab es bereits in der Vergangenheit. Bisher wurden solche Anfragen immer abschlägig behandelt. Bei Obedience WMQ darf die Natileitung nicht starten. Der Vorstand entscheidet, dass ein Start nur für die SOAWC möglich ist oder wenn sie als weisser Hund startet.</p>	
--	--	--

Ende der Sitzung 22:30 Uhr